



Bildquelle: Enerblue S.R.L.

## Enerblue | STEEL und IRON - Reversible und zukunftssichere Wasser/Wasser-Wärmepumpen mit niedrigem GWP

*Die Alfred Kaut GmbH & Co. präsentiert die hocheffizienten Wärmepumpen der Baureihen STEEL und IRON von Enerblue. Sie überzeugen durch erweiterte Arbeitsbedingungen, sehr hohe Leistungen und Umweltfreundlichkeit.*

Die Geräte dieser Baureihen werden mit dem natürlichen und kostengünstigen Kältemittel R290 (Propan) betrieben und sind mit den aktuellen Ecodesign-Richtlinien konform. Dank der umfangreichen Konfigurationsmöglichkeiten eignen sich die Maschinen sowohl für die Innen- als auch für die Außenanstellung. Dabei spielt vor allem die optional erhältliche geräuscharme Konfiguration eine besondere Rolle. Während die STEEL-Wärmepumpen mit hermetischen Scrollverdichtern und Plattenwärmetauschern ausgestattet sind, verfügen die Geräte der IRON-Baureihe über halbhermetische Hubkolbenverdichter und Plattenwärmetauscher. Wahlweise kann auch ein doppeltes Sicherheitsventil auf der Hochdruckseite installiert werden. Darüber hinaus ist auf Anfrage weiteres vielfältiges Zubehör, wie zum Beispiel GLT-Schnittstellen, verfügbar.

### Natürliches und kostengünstiges Kältemittel R290

Das für den Gerätebetrieb nötige Kältemittel R290 geht mit einem sehr geringen GWP-Wert von lediglich 3 einher und ist umweltschonend. Da die Anforderungen der F-Gase-Verordnung erfüllt werden, ist der Erwerb der STEEL- und IRON-Geräte eine zukunftssichere Investition. Auch die geringen Füllmengen, die kostengünstige Verfügbarkeit und die hohen Vorlaufemperaturen runden das Profil des Kältemittels ab. Weiterführend entsteht aufgrund der thermodynamischen Eigenschaften von R290 ein enormes Energiesparpotenzial.

### Technische Daten

Erhältlich sind die Geräte mit Heizleistungen (W7; W55) von 29 - 368 kW. Des Weiteren ermöglichen sie Wassertemperaturen von bis zu 68 °C bei minimalen Außentemperaturen bis zu -10 °C. Die Kühlleistungen (W35; W7) liegen außerdem im Bereich von 25 - 309 kW. Zudem sind die Geräte auf der Wasserseite reversibel.

Wuppertal, Februar 2024